



Prison Fellowship Schweiz

Paul Erni, Postfach 264, 4702 Oensingen
Telefon 0041 76 319 96 20
pfs.mittelland@livenet.ch

Oensingen, im September 2021

Liebe Freunde der Gefängnisarbeit

Die Situation für uns auf dem Thorberg ist unverändert. Wir dürfen momentan keine Gottesdienste und Gesprächsgruppen mehr anbieten und das Gespräch mit der Direktion hat noch nicht stattgefunden.

Begleitungen

Ein Mann, aus einer kleinen Institution, den ich schon lange begleite, wurde in den Kanton Thurgau verlegt. Ich freue mich, mit ihm dort weiterhin Ausflüge machen zu dürfen. Vor diesem Wechsel organisierte die bisherige Institution einen Ausflug auf das Jungfrauoch und lud mich als Dank für die langjährige Begleitung dazu ein. Diese Wertschätzung hat mich tief berührt. Ich durfte mit den unterschiedlichsten Bewohnern und den Betreuungspersonen einen eindrücklichen Tag verbringen. Nach dem Wechsel haben wir bereits wieder zwei Schifffahrten - einmal Richtung Romanshorn, das andere Mal nach Schaffhausen - unternommen. Das nächste Mal plane ich einen Besuch des Rheinfalls. Leider hat er gegen eine institutionsinterne Regel verstossen, so dass der nächste Ausflug verschoben werden muss.

Nach dem Ausflug auf das Jungfrauoch fragte mich die Heimleiterin, ob ich einen anderen Mann in ihrer Institution besuchen und mit ihm kleine Ausflüge machen würde. Dieser Bewohner hat ihr gegenüber diesen Wunsch geäussert, nachdem er mich an dem Ausflug näher kennen gelernt hat. So habe ich nun bereits zwei Ausflüge mit ihm gemacht, eine Wanderung der Aare entlang und einen Besuch in der Kaffeemaschinenfabrik in Niederbuchsiten.

Gelegentlich besuche ich auch einen Mann in der Region, der psychische und physische Schwierigkeiten hat und helfe ihm, sich einige Stunden abzulenken. Mit ihm fuhr ich aufs Stockhorn und er erzählte mir von den positiven Erfahrungen, die er in der Jugendzeit dort gemacht hat.

Friedensrichter

Nachdem ich einige Zeit viele Verhandlungen als Friedensrichter hatte, ist es wieder etwas ruhiger geworden. Eine Person, die an einem Schlichtungsgespräch teilnahm, hat sich einige Wochen später das Leben genommen. Der Vermieter hatte ihr gekündigt und sie hätte in ein Heim eintreten müssen. Diesen Schritt wollte sie nicht mitmachen. Auch wenn das Schlichtungsgespräch grundsätzlich positiv verlief und nicht Anlass für den Suizid war, macht es mich doch betroffen. Man lernt jemanden kennen und kurz darauf lebt er nicht mehr.

VEBO

In der VEBO wird nächstes Jahr ein Umzug von Wohngruppen stattfinden. Da ein grösseres Strassenbauprojekt am bisherigen Standort die Lebensqualität stark reduzieren würde, hat die Direktion in Neubauten in der Wohnsiedlung, in der Vreni und ich eine Eigentumswohnung bewohnen, fünf Wohnungen gemietet, in die unsere Wohngruppe voraussichtlich im Juni 2022 umzieht. Das führt zu strukturellen Anpassungen. Der Sanitätsdienst und andere Aufgaben, die wir bisher für alle Wohngruppen ausführten, müssen neu organisiert werden. Zurzeit werden Entscheidungen eher hierarchisch getroffen. Omnipräsent ist die Pandemie. In einigen Wohngruppen sind die Bewohnenden und die Teams fast alle geimpft, in anderen sind nur einzelne Bewohner und Teammitglieder geimpft. Die Freiwilligkeit gilt auch bei uns, auch wenn die Massnahmen der Behörden mich manchmal daran zweifeln lassen. Selber bin ich zweimal geimpft, wodurch ich mir einen Schutz erhoffe, gerade weil ich mit vielen Leuten Kontakt habe. Neuerdings öffnet mir dieses Impfzertifikat zudem Türen zu Veranstaltungen.

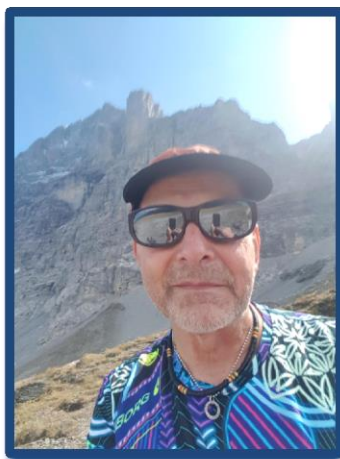
Ferien

Im Moment habe ich Ferien. Am letzten Dienstag fuhr Vreni aufs Jungfrauoch, während ich auf dem Eigergletscher ausstieg und eine eindrückliche Wanderung der Eigernordwand entlang machte. Hinaufzuschauen, die Klettersteige zu sehen, zu wissen, welche Erfolgserlebnisse Menschen hier erlebt haben, aber auch wie viele in der Wand gestorben sind, hat mich bewegt.

Mitten in den Ferien nahm ich teil an einem Ausflug mit dem Nachtwache-Team der VEBO in die Region Greyerz mit dem Schokolademuseum Maison Cailler. Anderentags war ich mit einem Freund zusammen, wir verteilten Zeitungen

und konnten auf eine wohltuende und wertschätzende Art über unterschiedliche Haltungen austauschen. In diesen Tagen scheint die Gesellschaft bis hinein in die Kirchen durch unterschiedliche Ansichten zu aktuellen Fragen getrennt zu sein. Darum schätze ich es besonders, wenn ich in einzelnen Kontakten erlebe, dass eine andere Ansicht eine Beziehung nicht auseinanderbrechen kann.

Einen speziellen Abend erlebte ich am Champions League Spiel Young Boys-Manchester United. Eine tolle Stimmung, ein wunderbares Spiel und ein Sieg in der letzten Sekunde! Das sind Fussballabende, die man nie vergisst.



Retraite Prison Fellowship

Erstmals war es mir terminlich möglich, an der Retraite, die das Prison Fellowship Team aus Lenzburg organisiert, dabei zu sein. Wir waren auf dem Sternenberg. Einzelne Personen aus diesem Team kenne ich schon länger, viele Gesichter waren für mich neu. Über die Dynamik in anderen Teams zu hören, hat mir geholfen meine Erfahrungen in eigenen Teams zu reflektieren. Die beiden Referate zum Thema ‚Schwierige Gespräche‘, in denen René Meier seine persönlichen Erfahrungen mit seinem Burnout einbrachte, gab einem viele neue Impulse für den eigenen Alltag und für die Gespräche mit anderen Personen.

Frauentreff Frutigen

Ende Oktober wird nun endlich der seit fast zwei Jahren geplante Besuch von mir im Frauentreff Frutigen stattfinden und ich werde dort ein kleines Referat halten.

Gebete

Bitte helft mitbeten, dass sich die Türen in den Strafanstalten wieder für uns öffnen und auf dem Thorberg und in Lenzburg wieder Gottesdienste durchgeführt werden können. Gerne würden wir am Freitagabend auch wieder zu Gesprächsgruppen auf den Thorberg fahren. Es würde helfen, neue Kontakte für Einzelgespräche zu schaffen.

Danke

Auch wenn die Aktivitäten eingeschränkt sind, danken wir allen, die uns treu finanziell unterstützen. Wir brauchen Euch, gerade in dieser Zeit.

Liebe Grüsse Paul Erni

Kontoinformation:

PFS - Grenzacherstrasse 473 - 4058 Basel
Zürcher Kantonalbank 8010 Zürich
zugunsten von CH61 0070 0110 0049 1052 6
PC 80-151-4